

Neue Männer - Neue Horizonte



„Let´s go west!“

Wieder aufbrechen. Als Mann unter Männern (mal ohne die Kinder?) ...
oder als neuer Vater (gerade mit).

Raus aus Deutschland. Grenzen überwinden - innere, äußere ...

5 Tage lustvolles Zölibat im alten Kloster.

Begegnungen: erleuchtend und erheiternd.

Workshops von Kuschetantra bis Polit-Talk:

DU MACHST DAS PROGRAMM!

Wohin die Reise geht? Nach Europa.

Bundesweites Männertreffen 2004 in Baarlo / Niederlande vom 19. - 23. Mai

Info und Anmeldung: Helmut Krebs

Tel: 0281 - 2062520 • E-Mail: mt2004@web.de

www.maennertreffen.de

wurden, wird im August 2003 beim Opladener Verlag Leske + Budrich erscheinen. Weitere Informationen gibt es unter: www.kueichstaett.de/Fakultaeten/GGF/fachgebiete/Soziologie/lehrstuehle/Soziologie2/ oder bei Dr. Thomas Pleil, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 85071 Eichstätt, fon 08421. 93-1248, fax -1788, eMail: pressestelle@kueichstaett.de“ (Zitat Ende). alb

Medizinische Sprechstunde im Internet

Mit einem neuen, kostenfreien Online-Angebot geht die GER med-netconsult GmbH (Lokstedter Steindamm 96, 22529 Hamburg, eMail: team@med-netconsult.de) auf Sen-

dung. Jeweils montags von 19 bis 21 Uhr sitzen Experten am Rechner, um Fragen von Interessierten zu beantworten. Am 6. Oktober lautet das Thema "Wie gesund ist MANN? – Männergesundheit und Vorsorge im Gespräch" mit Dr. M. Berner (Psychiater, Universitätsklinik Freiburg) und Dr. U. Schutter (Praktischer Arzt, Marl). Über die Live-Online-Sprechstunde teilt das Team von med-net-consult.de mit: "Über www.expertensprechstunde.de bekommen Patienten und Nutzer Kontakt zu national und international anerkannten Experten der Medizin, die mit ihren Teams selbst forschen und Zugang zu neuesten Erkenntnissen von Kollegen haben. Spezialisten der Experten-Sprechstunde tragen ihre Forschungsergebnisse auf Kongressen vor, bilden sich regelmäßig fort und sind auf

dem neuesten Stand der Wissenschaft. Über unsere Website finden Patienten und Nutzer Spezialisten, um eine 2. Meinung für ihr Problem einzuholen". Ob die Sprechstunde sich ausschließlich mänderspezifischen Themen widmet, geht aus der Meldung nicht hervor, jedoch werden Themenwünsche gern entgegen genommen, um jede Woche einen anderen Schwerpunkt zu behandeln. Also einfach mal ausprobieren. alb

Deutscher Jugendhilfepreis 2004

Der Deutsche Jugendhilfepreis (auch: "Hermine-Albers-Preis" oder Medienpreis der Jugendhilfe) wurde für 2004 erneut ausgeschrieben und ist mit 4.000 Euro dotiert. Mit dem Preis werden journalistische Arbeiten zum Themenbereich "Lebenswelten von Kindern/Jugendlichen und Jugendhilfe" ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis von der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, der Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2003. Weitere Informationen gibt es bei der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, fon 030. 40040-200, fax -232, eMail: jugendhilfepreis@agj.de, www.agj.de. alb

"Das Fest" als Theaterproduktion

Eine Bühnenbearbeitung nach der Idee des weltbekannten DOGMA-Films von Thomas Vinterberg und Mogens Rukov hatte unter dem Titel "Wenn Vater ins Bad wollte..." (Regie/Konzept: Ludger Lemper) im Februar in Berlin Premiere. Das Stück orientiert sich in der Handlung eng an der Vorlage des Films, welcher den sexuellen Mißbrauch eines Vaters an seinen vier Kindern thematisiert sowie dessen Aufdeckung anlässlich eines Familienfestes zum Geburtstag des Vaters (eine Rezension des Filmes gab es von Torsten Kruse in Heft 129, Dezember 1999). Informationen über weitere Aufführungen der Produktion – hier eine des Theater H₂O im Kulturverein Prenzlauer Berg e. V., übrigens unter der Schirmherrschaft der Königlich Dänischen Botschaft – können eingeholt werden bei: Claudia Erdmann, Pressestelle, fon 030. 446732-45, fax -49, eMail: pressestelle@kvpb.de. alb

Neues zur familienbewussten Personalpolitik

Eine bessere Balance von Familie und Arbeitswelt zu erreichen, ist eine der großen gemeinsamen Aufgaben von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Viele Unternehmen haben erkannt, dass sich ökonomische Vorteile und eine familienfreundliche Unternehmenskultur nicht widersprechen, sondern einander bedingen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung z.B. zeichnet, in diesem Jahr bereits zum vierten Mal, solche Unternehmen und Institutionen mit dem Zertifikat *Audit Beruf & Familie* aus, die sich um eine familienbewusste Personalpolitik verdient machen. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Ju-

(weiter auf Seite 24 ->)